

Turntätsche

www.tvberlingen.ch

Mitteilungen des Turnvereins

Redaktion:

Erwin Kasper, Bachstrasse 5, 8267 Berlingen
Tel. 052 770 22 60, E-Mail: ekasper@hispeed.ch



Erscheint
viermal jährlich
28. Jahrgang

Nr. 1, April 2012

Mit Schwung ins neue Jahr

Liebe Turnfreunde

Unser Turnerleben macht niemals Halt. Es findet das ganze Jahr statt. Im Frühling, im Sommer, im Herbst und auch im Winter treiben wir Sport, halten uns fit und üben bereits wieder auf neue Saisonziele hin. In den letzten Monaten geschah dies natürlich in der Unterseehalle, die unseren Riegen alles bietet, um jeglichen Ansprüchen gerecht zu werden. Wir sind überaus dankbar, dass wir so ein tolles Trainings-Ambiente haben!

Die kommenden Monate locken uns nun wieder vermehrt ins Freie, auf den Sportplatz oder sonst in die Natur, wo wir uns noch mehr entfalten können. Wir freuen uns darauf.

Gerne schauen wir in dieser ersten Ausgabe des Jahres 2012 nochmals auf die letzten Monate zurück und berichten über:

<u>Waldweihnacht beim Frauenturnverein</u>	<u>2</u>
<u>Berichte der Männerriege</u>	<u>3</u>
<u>Jahresversammlung Turnverein</u>	<u>4</u>
<u>Jahresversammlung Männerriege</u>	<u>6</u>
<u>Jahresversammlung Damenriege</u>	<u>8</u>
<u>Schlittelpausch Jugi</u>	<u>10</u>
<u>Skiweekend Turnverein</u>	<u>11</u>
<u>Jahresversammlung Frauenturnverein</u>	<u>12</u>
<u>Volleyballturnier Turnverein</u>	<u>13</u>
<u>Skiweekend Männerriege</u>	<u>14</u>
<u>Jahresprogramm Turnverein</u>	<u>16</u>

**Die nächste Turnshow der
Berlinger Turnerfamilie kündigt
sich an:**

«Ein Esel auf Reisen»

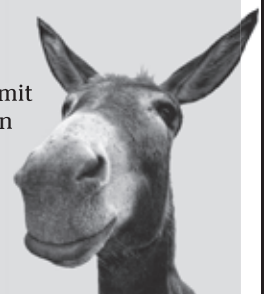
...so lautet das Motto der nächsten Abendunterhaltung, welche am Freitag und Samstag, 23./24. November 2012 von den Berlinger Turnerinnen und Turnern (Jung und Alt) auf den Bühnenbrettern der Unterseehalle aufgeführt wird.

Es wird doch langsam Zeit, aufzudecken, warum die Berlinger auch Esel genannt werden und was es von diesem einheimischen Grautier an Erlebnissen zu erzählen gibt.

Die Vorbereitungen für eine weitere tolle Turnshow laufen auf Hochtouren und wir freuen uns, wenn Sie sich den 23. oder 24. November 2012 reservieren!

In diesem Sinne
grüssen wir Sie mit
einem herzlichen
I-A.

*Ihre
Turnerfamilie
Berlingen*



Waldweihnacht mit Fondue-Plausch

Ein geselliger Abend der Frauenturnerinnen in einer Waldhütte

Über 20 Frauen trafen sich – dick und winterfest eingepackt – vor der Unterseehalle, um an einem unbekanntem Ort Weihnachten zu feiern. Eine kurze Autofahrt führte uns auf den verschneiten Seerücken bis zum Haidenhaus, von wo wir zu einer Wanderung aufbrachen. Über schneebedeckte Wege, von Mond und Sternen und Taschenlampen beleuchtet, gelangten wir zu einer Hütte am Waldrand, wo durchs Fenster ein wenig Licht schimmerte. Wer wartete da auf uns? Es war Nadine – und sie hatte bereits alles vorbereitet für ein wunderbares Fonduegelage, den Ofen geheizt und die beiden Tische einladend gedeckt! Es hatte gerade genug Platz für alle und es gab viel zu plaudern, zu lachen, zu essen und zu trinken! Nicht alle Rechauds funktionierten gleich gut, aber bald waren alle Bäuche gut gefüllt mit feinem Fondue, Nüssli, Schöggeli, Mandarini... Als Dessert hörten wir von Nadine Geschichten – mal lustig, mal besinnlich – und von Regula ein zweisprachiges Gedicht. Natürlich sangen wir auch Weihnachtlieder: es tönte ganz schön, auch



weil Regula unseren grossen Chor auf der Gitarre begleitete.

Einiges später machten wir uns auf den Heimweg – aber nicht bevor alles aufgeräumt, verpackt und leer getrunken war. Der knirschende Schnee unter den Schuhen hielt uns wach und die wilden Tiere fern... Die einen wanderten den ganzen Weg bis nach Hause, die andern holten ihre Autos für die Heimfahrt, und so ging wiederum ein schöner Abend in geselliger Runde seinem Ende entgegen.

Bei Nadine bedanken wir uns ganz herzlich für diese schöne Waldweihnacht.

Die Aktuarin: *Maja Oswald*

SEE OPTIK GMBH
STECKBORN
Brillen und Kontaktlinsen

Seestrasse 107, 8266 Steckborn

Tel. 052 770 22 77 · www.seeoptik.ch

Im Hafen der Ehe gelandet

Ein neuer Männerriegler frisch «unter der Haube»

Kaum in seinem neuen Amt als Schulhausabwart, trat Urs Berchtold – unter anderem ein begnadeter Faustballer – als neues Mitglied der Männerriege Berlingen bei. Und noch vor dem Jahreswechsel, anfangs Dezember 2011, wollte es der junge Familienvater nochmals

wissen: In Frauenfeld, seinem früheren Wohnort, heiratete er seine geliebte Gillian. Einige Männerturner liessen es sich nicht nehmen, an jenem Freitag den beiden Jungvermählten mit ihrem gemeinsamen Töchterchen Zoe, Spalier zu stehen und mit einem Geschenk zu gratulieren.



2011 in fröhlicher Runde verabschiedet

Die Männerriege lud zum Schlusshock in den «Seestern» ein

Dass die Männerriegler ihren Jahres-Schlusshock, zu dem auch die Partnerinnen eingeladen sind, bei Anita im «Seestern» feiern, ist schon lange Tradition. Und dass dieser Anlass jeweils bei ausgezeichnetem Fondue und viel Gemütlichkeit feuchtfröhlich über die Runden geht, gehört ebenfalls zu diesem

Brauch. Insgesamt 43 Personen konnte Präsident Erwin Kasper zu diesem geselligen Anlass an den festlich dekorierten Tischen im Restaurant Seestern, Berlingen, begrüßen. Und wie immer tat er dies auf seine humorvolle Art, indem er sich einmal mehr bei den anwesenden Gattinnen der Männerriegler bedankte, dass sie ihre Angetrauten jeden Donnerstag in die Turnstunde schicken, mit dem Hinweis, nicht vor Mitternacht zu Hause zu sein...

Mit einigen witzigen Sprüchen hielt er auch nach dem ausgezeichneten Fondue-Essen alle bei guter Laune, und es war weit über Mitternacht, als sich die Letzten nach diesem feucht-fröhlichen Abend auf den Heimweg machten.

wplaner

Widmer Pfister Leuch AG
dipl. Architekten FH Raumplaner FSU
Mittlere Gasse 9 8590 Romanshorn
www.wplaner.ch

27 Jahre sind genug

An der Jahresversammlung des Turnvereins trat Giorgio Hueber nach langer Amtszeit als Kassier zurück

Am Freitag, 13. Januar 2012, konnten die Präsidenten Manfred Winiger und Cyrill Kasper die Aktiv-, Ehren- und Freimitglieder, sowie die Vertretungen der anderen turnenden Riegen im Saal vom Restaurant Hirschen zur 133. Jahresversammlung des Turnvereins Berlingen begrüssen.

Rückblick auf ein vielfältiges Turnerjahr

Aus den Jahresberichten ging eindrücklich hervor, welch vielfältiges Programm die Turner 2011 absolviert hatten. Die Höhepunkte waren das grossartige Turnfest in Bottighofen mit der ganzen Turnfamilie und der Kreisjugendspieltag, wo sich die Korbballer vor dem Heimpublikum für den Finalspieltag qualifizieren konnten. Volleyballcup und kreismeisterschaft, Korbball und das Schlussturnen rundeten das Programm aus turnerischer Sicht ab. Des weiteren gab es den Polterabend und das Spalierstehen für Adrian Kasper, das Skiweekend, die Turnfahrt, das Weinfest und den Spaghettiplausch mit der Damenriege.



Giorgio Hueber, neues Ehrenmitglied.

Zwei langjährige Amtsinhaber

Der Kassier Giorgio Hueber präsentierte ein letztes Mal das Kassabuch. Die Revision hatte gezeigt, dass alle Buchungen sauber, übersichtlich und richtig aufgeführt waren. Dann traten Giorgio als Kassier und Hansueli Balmer als Revisor zurück. Die beiden waren echte Urgesteine, Hansueli war nämlich 23 und Giorgio sogar 27 Jahre lang im Amt. Leider standen diesen Rücktritten keine Eintritte gegenüber.

Daniel Kasper neuer Kassier

Glücklicherweise konnte aber mit Daniel Kasper ein junger, kompetenter Kassier gewählt werden. Sein Bruder Olivier, der bereits 10 Jahre Aktivmitglied war, wurde mit der Freimitgliedschaft geehrt. Giorgio wurde für seine jahrelange Arbeit für den Verein als neues Ehrenmitglied aufgenommen. Nachdem die letzten Jahre jeweils ein Turner klar die meisten Turnstunden besucht hatte, ging es diesmal knapp zu und her. Jannick Lutz gewann die Wertung schliesslich vor Markus Albrecht und Daniel.



Olivier Kasper, neues Freimitglied.



Der Vorstand des Turnvereins Berlingen, hintere Reihe vl: Manfred Winiger, Präsident; Adrian Kasper, Oberturner; Cyrill Kasper, Präsident; Daniel Kasper, neuer Kassier. Vordere Reihe vl: Markus Albrecht, Vizeoberturner; Olivier Kasper, Hauptjugileiter; Lorenz Oswald, Aktuar.

Kantonaltturnfest und Turnshow sind die Highlights im 2012

Als Ausblick auf das Jahr 2012 stellte der Oberturner Adrian Kasper das Jahresprogramm vor. Die beiden wichtigsten Ereignisse sind die Turnshow im November und das Kantonaltturnfest in Frauenfeld, an dem die ganze Berlinger Turnfamilie teilnimmt.

Informationen, Resultate und Fotos findet man auf der Homepage www.tvberlingen.ch, die vom Webmaster auf einem topaktuellen Stand gehalten wird.

Lorenz Oswald



Jannick Lutz, der fleissigste Turner.



GARTENSERVICE
Bruno Scheidegger, 8267 Berlingen
Tel. 052 761 23 00
info@bs-garten.ch

W. LUTZ HOLZBAU AG

www.lutz-holzbau.ch




**ZIMMEREI
SÄGEREI
SCHREINEREI
BEDACHUNGEN**

8267 BERLINGEN
Tel. 052 761 16 13 - Fax 052 761 14 75

Ueli Oswald neuer Präsident

Die Männerriegler wählten an ihrer Jahresversammlung drei neue Vorstandsmitglieder

Die Jahresversammlung der Männerriege Berlingen vom 26. Januar 2012 war von Neuwahlen und Ehrungen geprägt. So waren neben dem Präsidentenam auch die Posten des Kassiers und Aktuars neu zu besetzen.

Zu der letztmals von ihm geleiteten Jahresversammlung konnte Präsident Erwin Kasper eine fast vollzählige Männerriegenschar sowie VereinsvertreterInnen der übrigen Turnriegen begrüsen.

Mit grossem Applaus wurde das vom überraschend zurückgetretenen Aktuar Sigi Schayna verfasste Protokoll genehmigt.

Rückblick und Ausblick

In seinem letzten Jahresbericht liess der Präsident das vergangene Vereinsjahr nochmals Revue passiern und blickte anschliessend auf seine vergangenen 14 Jahre Präsidialzeit zurück: 1998 konnte er vom damaligen Präsidenten Hans Oehler einen gut funktionierenden Verein mit 18 Aktiven und einem gesunden Kassastand übernehmen. Viel Neues wurde in den Folgejahren gewagt und ist in der Zwischenzeit zur Tradition geworden: Das Mitmachen am Weinfest, der 1.-August-Funken auf dem See, das Ski-Weekend, die Beteiligung der Männerriege an Turnfesten sowie – nach der Sanierung des Sportplatzes – die Durchführung von Meisterschaftsrunden, Cup-Spielen und das alljährliche Faustball-Abendturnier. Und mit der Einführung des beliebten «men-fit»-Turnens öffnete sich in der Männerriege eine Kategorie, welche nicht nur den Senioren-Turnern eine ungezwungene und ohne Faustball-Trainingstaffindende Fitness-Oase bietet. Sehr ausführlich orientierte Oberturner Willi Lutz über die sportlichen Aktivitä-

ten des vergangenen Jahres, wobei neben den vielen Faustballturnieren und der Faustballmeisterschaft das Kreisturnfest am See, in Bottighofen, ein turnerisches Highlight war. Bei der Faustball-Hallenmeisterschaft gelang der ersten Mannschaft der Aufstieg in die 3. Liga. Sehr Positives wusste auch «men-fit»-Leiter Christoph Zimmermann von begeisterten Turnern in seiner Truppe zu berichten.

Höhepunkte im 2012

Mit der Genehmigung des Jahresprogrammes wurden die Weichen für 2012 gestellt. Zu den Höhepunkten zählen die 3-tägige Turnfahrt, als Abschluss der im Jahre 2001 im Engadin gestarteten «Tour de Suisse», welche nun am andern Ende der Schweiz, in Genf, seinen Abschluss findet. Organisator ist Carlo Leuch. Im Einzel- und Vereinswettkampf, wie auch bei den Faustballspielen beteiligen sich die Männerriegler am Kantonaltturnfest in Frauenfeld. Und natürlich freut man sich schon heute auf die kommende Abendunterhaltung der ganzen Turnerfamilie vom 23./24. November.

Erhöhung des Mitgliederbeitrages

René Murer, der nach 15-jähriger Amtszeit als Kassier ebenfalls zurücktrat, konnte der Versammlung wiederum einen positiven Rechnungsabschluss präsentieren. Zudem stimmten die Vereinsmitglieder einer Erhöhung des Mitgliederbeitrages von 40 auf 60 Franken zu.

Ueli Oswald, Heinz Kasper und Mike Cangelosi

Die drei durch Rücktritte entstandenen Lücken im Vorstand konnten glücklicherweise mit versierten Kräften wieder ausgefüllt werden. Einstimmig wählten die Männerturner Ueli Oswald zum neu-



Von links: Für seine Organisation mit der Furkadampfbahn anlässlich der Turnfahrt wurde Bruno Galli ein Fotobuch dieser denkwürdigen Tage überreicht; der zurückgetretene Aktuar Sigi Schayna freut sich über sein Geschenk; die beiden neuen Ehrenmitglieder René Murer und Erwin Kasper.

en Präsidenten und Heinz Kasper zum Kassier. Mike Cangelosi heisst der neue Aktuar.

Ehrenmitgliedschaft für René Murer und Erwin Kasper

Viele lobende Worte gab es beim Traktandum Ehrungen für die drei zurückgetretenen Vorstandsmitglieder. Der Präsident würdigte die grossen Verdienste des scheidenden Aktuars Sigi Schayna und überreichte ihm ein Geschenk. Umgekehrt war es Sigi Schayna, der das vielseitige Wirken Erwin Kaspers, als Präsident und darüber hinaus, in seiner Laudatio vortrug. Ebenso wurden die Leistungen des nach 15 Jahren zurückgetretenen Kassiers René Murer in der Laudatio von Willi Lutz nochmals in Erinnerung gerufen. Unter grossem Applaus und mit einem grosszügigen Geschenk wurden die beiden in die Garde der Ehrenmitglieder aufgenommen.

Als fleissigste Turner konnten Ruedi Bügler (Gruppe «men-fit») und Willi Lutz



20 Jahre Aktiviemitglieder, vl.: Carlo Leuch, Bruno Scheidegger, Christoph Zimmermann, Erwin Kasper.

einige Liter «Hopfen-Tee» in Empfang nehmen. Carlo Leuch, Bruno Scheidegger, Christoph Zimmermann und Erwin Kasper wurden für 20-jährige Aktivmitgliedschaft mit der obligaten Flasche Wein beschenkt.

Das Erklingen des Turnerliedes beendete dann die denkwürdige Versammlung und leitete über zum gemütlichen Teil.



Der neue Vorstand, vl.: Kassier Heinz Kasper, Oberturner Willi Lutz, Präsident Ueli Oswald und Aktuar Mike Cangelosi. Es fehlt Beisitzer Kurt Gromann.



Die fleissigsten Turner Willi Lutz und Ruedi Bügler.

Jahresversammlung im Eiltempo

Die Damenriege traf sich zur Behandlung der Jahresgeschäfte erstmals im «Hirschensaal»

Am 27. Januar 2012 fand die Jahresversammlung der Damenriege statt. Da es in der Schulhausbibliothek langsam aber sicher zu eng wurde, kamen die Beteiligten zum ersten Mal im «Hirschensaal» zusammen. Die Präsidentin Manu Oswald eröffnete die Versammlung kurz nach 19.30 Uhr und gab gleich ein flottes Tempo vor. Es lief alles wie am Schnürchen – aber der Reihe nach:

Rückblick ins 2011

Mit den Jahresberichten der Präsidentin, der DR-Leiterin, der Mädchenriegeleitung und der Muki-Leiterin liess man das vergangene Jahr Revue passieren. Die Damenriege war aktiv an Anlässen und Festen mit dabei und aus sportlicher Sicht war das Turnfest in Bottighofen natürlich das Highlight. Eine grosse Herausforderung für die Damen und den TV war die Organisation des Jugispieltages in Steckborn. Da aber alles so gut klappte, wird der Spieltag 2013 gleich noch einmal durch uns Berlinger organisiert. Auch die Mädchen und die Mukis hatten ein schönes Jahr hinter sich und alle freuen sich auf ein tolles 2012.

Die Jahresrechnungen wurden von den neuen Kassierinnen Yvonne Spiess (DR) und Sandra Flück Heer (Muki) sauber und korrekt geführt, was von den Anwesenden mit Applaus verdankt wurde.

Mutationen und Ehrungen

Die DR musste leider zwei Rücktritte von langjährigen Turnerinnen verzeichnen. Allerdings bleiben Rahel Held und Daniela Schüpbach dem Verein als Passivmitglieder erhalten – so verlieren wir sie nicht ganz. Erfreulicherweise erhielten wir grossen Zuwachs: Gleich sechs junge und motivierte Turnerinnen liessen sich begeistern und kommen fleissig ins Training. Wir freuen uns sehr, dass der Verein so wächst!

Im Vorstand gab es keine Mutationen. Bei der Mädchenriegeleitung kam es allerdings auch dieses Jahr zu Veränderungen. Anstelle von Conny Spiess Brunner, Nadine Albrecht und Karin Brugger leiten nun Tamara Oehler (bisher), Alessia Terruli und Markus Albrecht (beide neu) die grossen und kleinen Mädchen mit viel Freude und Elan.



Zügg leitete Präsidentin Manuela Oswald (mit Krone) die Versammlung.



Alessia Terruli kommt in Zukunft auch gleich noch als Festwirtin zum Zug. Zusammen mit Marlene Bauer übernimmt sie dieses Amt von Leila Zimmermann, welche die Festwirtschaft acht Jahre lang mit Herzblut organisiert hatte. Ein grosses Dankeschön geht an dieser Stelle an Alessia, die als Neumitglied aufgenommen wurde, gleich als Mädchenriegeleiterin Hand anlegt und zusätzlich nun auch noch die Festwirtschaft führen wird.

Gabriela Politi wurde nach 10-jähriger Aktivkarriere bei den Damen zum Freimitglied geehrt.

Endspurt

Im kommenden Jahr werden für die Turnerinnen vor allem die beiden Turnfeste in Schüpfheim und Frauenfeld sowie die Abendunterhaltung der Turnerfamilie im Mittelpunkt stehen. Kurz vor 21 Uhr

war die Versammlung bereits zu Ende und wir liessen den Abend bei einem feinen Znacht, guten Gesprächen und viel Gelächter ausklingen. *mo*



Schöne
Aussichten
für schöne
Drucksachen

Druckerei Steckborn

Bote vom Untersee
und Rhein

8266 Steckborn
Tel. 052 762 02 22
www.druckerei-steckborn.ch
info@druckerei-steckborn.ch

Ihr Partner, wenn's um Drucksachen geht!

Neubauten

Umbauten

Industrieanlagen

Reparaturservice

Wir sind
immer
am Ball!



Gromann+Murer AG
Sanitäre Anlagen
8267 Berlingen

Tel. 052 76115 06 Fax 052 76115 10



Skivergnügen und Wienerschnitzel

Ein gelungenes Skiweekend der Aktivriege



bereiteten Spaghetti. Nachdem sich jeder regelrecht den Bauch vollgestopft hatte, machte man es sich bei einem Gläschen Wein, oder vielleicht auch zwei, gemütlich und es wurde bis spät in die Nacht gesungen und gejasst.

Auch der Sonntag überraschte uns mit herrlich sonnigem Wetter und lockte die Skibegeisterten unter uns auf die

Pisten. Die Restlichen ergaben sich ihrer knurrenden Mägen und genossen zur Abwechslung ein Wienerschnitzel an der wärmenden Sonne in der Bergstation Grüneck. Nach ein paar nervenaufreibender Runden «Hoseabä» und einigen Kilometern Pistenfahrt gönnten sich unsere Vielfrasse ein letztes Wienerschnitzel zur Abgewöhnung. Dann war es auch schon bereits Zeit sich auf die Heimreise zu begeben. Für die Organisation des gelungenen Skiausflugs sei Flavio De Mola herzlich gedankt.

Kevin Wirz



Noch angehaucht von der Bertinger Fasnacht vor einer Woche, liessen es sich zwei Turner nicht nehmen, den ersten Tag als Elch und Stinktier auf den Pisten zu erleben...

Schlittelgaudi bei eisigen Temperaturen

Die kleine Jugi als Bob-Piloten – Marc Studerus der grosse Sieger

Warm eingepackt und ausgerüstet mit den neusten Rennboliden startete die kleine Jugi Richtung Tal. Aufgrund der vorherrschenden Schnee- und Temperaturverhältnisse wurde die Turnstunde von der Halle nach draussen verlegt.

Angekommen beim berühmtesten Schlittelhang des ganzen Seerückens, stärkten sich die fünf Bob-Piloten Marc, Giulian, Sebastian, Corsin und Jérôme mit einem kleinen Zvieri. Danach gings geradewegs zum ersten Anstieg der Schlittelpiste. Nach ein paar wenigen Fahrten und dem Finden der Ideallinie, ging es nun ins Qualifying. Während fünfzehn Minuten hatten die Jugendriegler nun Zeit, sich eine möglichst gute Zeit herauszufahren und damit die bestmögliche Startposition für das finale Rennen zu sichern.

Schnell wurde klar, dass es kein Vorbeikommen an Marc Studerus genannt «the

white blizzard» gab. Um so grösser war dementsprechend der Kampf um die restlichen Startplätze, lagen doch die vier restlichen Schlittelakrobaten nahe beieinander. Beste Voraussetzungen für ein spannendes Finalrennen. Auch dieses wurde wiederum in souveräner Manier von Marc gewonnen, dahinter gab es einige Crashes und Überholmanöver, sodass am Ende Corsin von der letzten Startreihe noch auf den zweiten und Sebastian nach seinem Sturz, dank seinem grossen kämpferischen Einsatz, noch auf den dritten Platz vorfuhren.

An Spektakel wurde also viel geboten. Nachdem sich dieses dann gelegt hatte, war es schon wieder an der Zeit, den Heimweg anzutreten. So brachen wir vollgepackt mit Schlitten, dem einen oder anderen Schneeresten und – am wichtigsten – einer Menge an erlebter Schlittelfreude auf. *Olivier Kasper*



Erst im Finale unterlegen

Der Turnverein am Kreisvolleyballmeisterschaftsturnier in Diessenhofen

Am vergangenen 11. Februar bestritten wir in diesem Jahr den ersten Wettkampf im Spiel Volleyball anlässlich der Kreisvolleyballmeisterschaft. In der neuen Lettenhalle in Diessenhofen starteten wir mit gleich zwei Mannschaften in der Kategorie B, wovon die erste Mannschaft nur zu fünft und mit zwei Damen (Manuela Oswald mit Turnkameradin) spielte. Speziell in diesem Jahr war die Spieldauer: So hatte ein Spielsatz keine Zeitlimite mehr, sondern dauerte so lange, bis ein Team 25 Punkte erreichte.

Gruppensieg bei den Vorrundenspielen

Es gab zwei Gruppen in unserer Kategorie, in der jeweils eine Mannschaft aus Berlingen spielte. Der Spielplan beinhaltete drei Vorrundenspiele und ein Finalspiel. In den Vorrundenspielen konnte die gemischte Gruppe mit fünf Feldspielern den ersten Platz erreichen und sicherte sich damit den Einzug ins Finalspiel um Platz eins.

Bei der zweiten Mannschaft ging es hingegen knapp zu und her. Dank einem

höheren Sieg in einem Spiel, das unentschieden ausging (ein Spiel beinhaltete zwei Sätze), konnte man im Finalspiel um die Ränge drei und vier kämpfen.

2. und 4. Schlussrang

Am Schluss endete der tolle Volleyballtag jedoch für beide Berlinger Mannschaften in einer Niederlage. So verlor die zweite Mannschaft gegen den DTV Ermatingen schlussendlich klar und auch die erste Mannschaft unterlag gegen Hörhausen (ebenfalls mit fünf Spielern im Finale), lieferte aber einen spannenden Match. Die Schlussplatzierungen waren somit klar: 2. Rang für Berlingen 1 und 4. Rang für Berlingen 2. Von insgesamt acht Mannschaften.

Am Schluss der Spiele konnte man sich die hungrigen Mägen beim Spaghettiplausch der Diessenhofer Organisatoren, und mit einem kräftigen Schluck Bier oder Saft, stillen.

Danke für den Einsatz und das Mitmachen der Spieler, sowie den angereisten Fans!
Cyrril Kasper

Ein illustrierter Jahresbericht

Der Frauenturnverein blickte auf ein reges Vereinsjahr zurück

Mitte Februar trafen sich die Mitglieder des Frauenturnvereins Berlingen zur 60. Jahresversammlung im Restaurant Schiff. In Gedenken an die vor kurzem verstorbene Ehrenpräsidentin Rosa Lutz hielten wir eine Zeit inne. Es waren 23 Personen anwesend, 19 davon stimmberechtigt.

Die Präsidentin Nadine Oehler führte nach der Begrüssung durch die Traktanden und schon bald folgte der Höhepunkt des Abends: ihr von Bildern begleiteter Jahresbericht. Man konnte in Erinnerungen schwelgen und nochmals alles vorbeiziehen sehen. Sie erzählte von der letzten JV, der Fasnacht, dem Maibummel, vom Turnfest und von der Turnfahrt ins Tessin, aber auch von Frühlings-, Herbsthock und anderen Unternehmungen wie der Waldweihnacht im Salen-Reutener Winterwald. Die Bilder dazu waren wirklich sehr erheitend!

Auch Monica Zweifel hatte Interessantes zu berichten aus ihrem ersten Jahr als Leiterin und wies auf die bereichernde Zusammenarbeit mit den Salensteiner Frauen und mit den Männerturnern hin.

Der ganze Vorstand stellte sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung, ebenso die Vizeleiterin und die Revisorinnen. Neben einem Eintritt hatten wir einen Austritt sowie zwei Übertritte zu verzeichnen. Fünf Turnerinnen konnten für langjährige Mitgliedschaft geehrt werden (Monika Eberhart für 40 Jahre!) und sieben engagierte Turnerinnen für fleissigen Turnstundenbesuch.

Die Ressorts für die Abendunterhaltung vom 23./24. November 2012 (mit dem Motto «Ein Esel auf Reisen») waren verteilt worden und unsere Riege hatte sich bereit erklärt, die Kaffeestube zu führen.

Zum Schluss gab Nadine Oehler die erfreuliche Nachricht bekannt, dass sie auf die nächste JV nach zehn Jahren als Präsidentin zurücktreten werde. Sie bedankte sich bei den Anwesenden für die tatkräftige Unterstützung übers ganze Jahr und schloss den geschäftlichen Teil der Jahresversammlung.

Nach einem feinen Nachtessen amüsieren wir uns beim Päckli auspacken und verbrachten einen gemütlichen Abend zusammen.
Maja Oswald



Die Vorstandsmitglieder des FTV, v.l.: Maja Oswald, Aktuarin; Irmhild Brenneis, Kassierin; Maja Kasper (vorne sitzend), Beisitzerin; Monica Zweifel, Leiterin; Nadine Oehler, Präsidentin.

Restaurant-Hotel 
Seestern
Grosse Seeterrasse
Gutbürgerliche Küche
Eigener Bootsteg
Gepflegte Gästezimmer
8267 Berlingen
Telefon 052 761 32 32
Anita Stoop

*Den Frühling geniessen,
das ist Klasse,
im «Seestern» auf der
Seeterrasse!*

wellness am bach

- **Wirbelsäulenbehandlung nach Dorn und Breuss**
- **Ganzkörpermassage**
- **Lymphdrainage**

Termine nach Vereinbarung

NEU: Lifestyle-Beraterin
Sämtliche Aloe-Vera-Produkte erhältlich

wellness am bach
Sonja Kasper
Dorn-Praktikerin und -Ausbilderin
dipl. Fussreflexmasseurin
Bachstrasse 5, 8267 Berlingen
Tel. 052 770 22 60

Gute Schnee- und Wetterverhältnisse

Der Pizol lockte nicht nur die Berlinger Männerriegler zum Skiweekend vom 3./4. März

Kurz nach sechs Uhr klingelte mein Wecker und riss mich aus meinen süssen Träumen. Endlich war es da – das Skiweekend. Kurz eine Dusche, einen Kaffee, die Socken noch einpacken und los ging's. Um sieben Uhr hatten wir ja in der Stedi abgemacht. Als ich auf den Parkplatz fuhr erwartete mich bereits Pinter. Nach einer kurzen Begrüssung kam auch schon Tobi um die Ecke. Pünktlich als die Kirchenglocke sieben schlug, kamen noch Ernst der alles organisierte und Karl daher. Und los ging's. Mit zwei Autos fuhren wir unserem ersten Ettapenziel, der Raststätte Rheintal, entgegen. Denn ohne Frühstück geht gar nichts. Gestärkt von Kaffee und Gipfeli reisten wir weiter zur Talstation Bad Ragaz/Pizol. Die grosse Warteschlange an der Kasse liess darauf schliessen, dass das Skigebiet überfüllt war. Endlich in der Bahn, die uns zur Mittelstation brachte, erfreuten wir uns an einem wunderschönen sonnigen Tag. Bei

der Mittelstation bezogen wir zuerst die Unterkunft. Ohne gross Zeit zu verlieren warfen wir unsere Taschen und Rucksäcke ins Massenzimmer, nahmen Skis und Snowboard zur Hand und düsten los. Die Angst vor langem Anstehen an den Liften bewahrheitete sich nicht. Im Skigebiet mit zirka 40 Kilometern Piste verteilten sich die Schneesportler relativ gut.

Am Mittag genossen wir unser erstes Bier in der Skihütte «Gaffia», die Tobi kurzerhand in «Gadhaffi» umbenannt hatte. Als wir so beim Bier sassien, rief auf einmal ein Skifahrer «Hey Stef!» Kurzes Umschauen – und schon stand die Männerriege Salenstein, die auch gerade ihr Skiweekend genoss, in der Beiz. Auch die Männerriege Hörhausen war auf der Piste. Überall wo wir einkehrten, liefen wir uns wieder über den Weg.

Total ausgepumpt fuhren wir am späten Nachmittag Richtung Unterkunft,



zum langersehnten Après-Ski. Natürlich waren die Salensteiner auch da. Lustig war's. Später dann düsten wir los, um unser Nachtessen nicht zu verpassen. Keine Zeit blieb mehr zum Duschen, direkt an den Tisch, und schon stand die Suppe da. Es erwartete uns ein super Znacht. Nach dem Essen spielten wir «Hoseabe». Es wurden viele Regeln eingebracht (Berlinger-, Oberaacher-, Güttinger-, Salensteiner-Regeln), dass wir irgendwann beschlossen die Bar aufzusuchen. Irgendwann, lange nach Mitternacht, fanden wir dann den Weg ins Bett, wo der eine oder andere schon gemütlich am Schlummern war.

Am Morgen beim Frühstück kamen dann die Reklamationen, dass wir in der Nacht ein bisschen zu laut waren und die einen Turner geweckt wurden. Sorry an dieser Stelle. (War ja auch nur Tobi der gelärmt hatte. Hehe!)

Zweiter Tag auf der Piste: Entgegen des Wetterberichts, der relativ schlecht war, drückte die Sonne wieder raus und es wurde ein wunderschöner Tag. Anders als am Vortag waren auf einmal die Leu-



te verschwunden. Den ganzen Tag auf den Brettern mussten wir nicht einmal an einem Lift anstehen. Am Mittag trennten sich dann unsere Wege. Die einen, langsam müde in den Beinen, begaben sich wieder zurück zur Mittelstation, die andern machten noch zwei, drei Abfahrten.

Wir überstanden das Skiweekend alle unfallfrei, bloss ein kleiner Muskelkater machte sich bemerkbar. Müde, aber glücklich, traten wir dann am späten Nachmittag die Heimreise an.

Besten Dank an Ernst der das Weekend toll organisiert hatte. Schade, dass es einige Terminkollisionen gab, aber vielleicht sind ja nächstes Jahr wieder mehr Männerriegler mit dabei. *Stef Oehler*

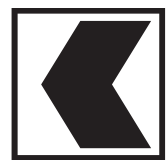


BAR
Philipp Kasper
beim West Point
8267 Berlingen
079 402 70 49

**Willkommen Frühling!
Willkommen bei Pipo!**
Täglich geöffnet
Mo-Sa 11 bis 24 Uhr
So 11 bis 18

Die 'Tankstelle' für Spaziergänger, Auto-, Töff- und Radfahrer, Nachtschwärmer und Geniesser...

www.pipos-bar.ch



**Thurgauer
Kantonalbank**



SÄMTLICHE
GARTENARBEITEN

Karl Kasper
Gartenbau

8267 Berlingen
Oberdorfstrasse 17
Telefon 052 76119 94



Wichtige Termine im Jahresprogramm

Mai	1.	Kreis-Jugendspieltag	Berg
Juni	9./10.	Verbandsturnfest LU/OW/NW	Schüpfheim
	10.	Kreisjugendturntag	Diessenhofen
	23./24.	TG Kantonalturnfest Einzel, Spiele	Frauenfeld
	29.–1.7.	TG Kantonalturnfest Sektion	Frauenfeld
Juli	21. – 23.	Attraktion an «Chilbi Berlingen»	Stedi
August	1.	Bundesfeier	Chloose
	18.	Kant. Jugendfinalspieltag	
	31.	TMM Vorrunde	Gachnang-Islikon
Sept.	1.	Weinfest	
	14.	TMM-Final	Gachnang-Islikon
	15./16.	Turnfahrt	gemäss Einladung
	22.	Schlussturnen	Unterseehalle/Sportplatz
Okt.	5.	Kreisokonferenz Seerücken	Hörhausen
Nov.	21.	Hauptprobe Turnshow 2012	Unterseehalle
	23.	Turnshow 2012	Unterseehalle
	24.	Turnshow 2012	Unterseehalle
Dez.	1.	Abgeordnetenversammlung TGTV	
	17.	Waldweihnacht Jugi US/OS	Burst
	21.	Schlussstock	gem. Einladung
2013:			
Januar	18.	134. Jahresversammlung	Restaurant Hirschen
Mai	1.	Kreisjugendspieltag Berlingen	in Steckborn
Juni	13.–23.	75. Eidgenössisches Turnfest	Biel

ThurgauWy.ch⁺

So unverwechselbar wie die Region

Die grösste Auswahl an
 Thurgauer Wein im Berlinger Laden
 Seestrasse 71 - 8267 Berlingen
 Tel. 052 770 28 22

Mo / Di / Fr
 10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
 Mi geschlossen
 Do 10.00 - 12.00 Uhr
 14.00 - 22.00 Uhr Abendverkauf
 Sa 10 - 13 Uhr

Onlineshop:

>>> www.thurgauwy.ch



Brugger & Zimmermann

Bauunternehmung
 8267 Berlingen
 Tel. 052 761 15 32

Neubauten – Umbauten – Reparaturarbeiten

Die nächste «Turntäche»
 erscheint noch vor
 den Sommerferien.

Redaktionsschluss:
22. Juni 2012